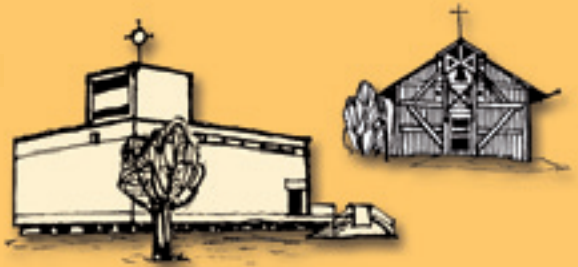


# Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



Februar | März 2017



*Käthe Luther, dieser interessanten und energischen Frau wurde in Wittenberg ein Denkmal errichtet. Sie und andere Frauen des Evangeliums werden bei den Passionsandachten im Mittelpunkt stehen.*

*Foto: M. Herrgen*





# Weltgebetstag

2017



Was ist denn fair?

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Die Frauen der Philippinen haben Texte, Gedanken und Gebete zum Thema Gerechtigkeit vorbereitet. Im Zentrum

Ihrer Liturgie steht das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1-6).

Wir laden herzlich ein diesen Weltgebetstag am 3. März 2017 gleichzeitig mit Christen/innen auf der ganzen Welt zu feiern. Der Gottesdienstabend wird von ökumenischen Teams in unserer Gemeinde vorbereitet. Wir würden uns freuen, wenn diese Teams noch Verstärkung bekämen.

Alle Gottesdienste am 3. März 2017, jeweils um 19.00 Uhr:

St. Pius, Pfarrstadl in Etting

Kath. Pfarrheim in Wettstetten

Maria am See in Appertshofen.

*Birgit Blümcke*

*(Nach Text von Lisa Schürmann,*

*Weltgebetstag der Frauen –*

*Deutsches Komitee e.V.)*





## Neuer Jugendtreffpunkt

Vieles haben wir in den letzten Monaten im Bereich Jugend und Konfirmandenarbeit erlebt: eine gemeinsame Fahrt zum Christkindlesmarkt in Nürnberg; eine „Plätzchenaktion“, um Spenden zu sammeln für die Jugendarbeit des diakonischen Werks Ingolstadt und ein Glühweinausschank zugunsten der gemeindlichen Jugendarbeit. Aber das ist noch nicht alles...

„Zu Hause ist es nicht immer so cool, weil wir nicht immer Geschwister oder Freunde haben, mit denen wir etwas unternehmen können. So möchten wir gern einen Platz haben, wo wir zusammen Zeit verbringen können, beim Musikhören, miteinander Reden, Spielen...“

Mit diesen Anfragen sind die jetzigen Konfis an den Kirchenvorstand herangetreten, und dieser hat gerne beschlossen, einen Raum in der Johanneskirche zur Verfügung zu stellen, Spiele zu kaufen (z.B. ein Multifunktions Tisch mit Kicker, Tischtennis, Air Hockey und noch mehr) und Begleitung anzubieten. Der Jugendtreffpunkt wird vom Konfirmanden Waldemar Ballardt und Pfarrerin Briante koordiniert und ist geöffnet donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Wenn Sie neugierig sind, dann kommen Sie zum

**Eröffnungsfest am 9. Februar**  
ab 16.00 Uhr im Gemeindezentrum  
St. Johannes, Ettinger Str. 47.

## Frauen des Evangeliums Passionsandachten 2017

Die Rolle von Frauen bei der Ausbreitung des Evangeliums wird in unseren Passionsandachten im Mittelpunkt stehen.

Die Andachten finden statt jeweils freitags um 10.00 Uhr im Gemeindesaal unter St. Johannes.

03. März: Lydia & Junia – zwei Frauen der ersten Gemeinden

10. März: Frauen der Waldenser – Predigerinnen oder Hexen

17. März: Katharina von Bora – die Frau an Luthers Seite

24. März: Argula von Grumbach – und die Männer schweigen

31. März: Susanna Wesley – die „Mutter des Methodismus“

07. April: Dorothee Sölle – eine unbequeme Denkerin



## Briefe suchen Empfänger

Kennen Sie das auch: Sie warten auf Nachricht, aber im Briefkasten taucht sie einfach nicht auf. So ergeht es etlichen unserer Gemeindeglieder; viele von ihnen gehören zur „Vor-Internet-Generation“ und haben keinen Zugang zu Information aus dem Netz. Sie würden gerne etwas über ihre Kirche erfahren, aber niemand bringt ihnen den Gemeindebrief. Für die folgenden Austräger-Bezirke sind derzeit unverstört:

Brucknerstr. 1-19 und 2-12  
Ettinger Str. 29-53 und 24-26A  
Kroppstr. 1-7 und 2-6,  
mit Lehárstr. 1-19  
Rathgeberstr. 1-11  
Rheinbergerstr. 1-11  
Rossinistr. 1-21 und 2-16  
Rossinistr. 18-24  
Rossinistr. 27 und 26  
Rossinistr. 29-43 und 36-38  
Senflstr. 2-8  
Waldeysenstr. 49-91

## EDV ⇨ Elektronische Daten-Verwirrung

Zum 01. November 2015 trat ein neues Meldegesetz für ganz Deutschland in Kraft. Das Ziel war eine Vereinheitlichung und Beschleunigung des Datenaustausches zwischen den Kommunen und auch mit weiteren Behörden, u.a. auch die Kirchen. Dadurch bekommt die evangelische Kirche (über das Landeskirchenamt in München) ihre Gemeindeglieder nun direkt von den jeweiligen Kommunen gemeldet. So weit, so gut.

Leider werden von den einzelnen Kommunen aber unterschiedliche, nicht zu 100 Prozent kompatible Computer-Programme verwendet.

Auch die Zuordnung von Straßennamen oder die Kennzeichnung von Familienmitgliedern wird unterschiedlich gehandhabt. Die Folge war, dass die meisten evangelischen Pfarrämter über lange Zeit keine zuverlässigen Listen für die Gemeindebrief-Austräger erstellen konnten. Auch der Versand von Begrüßungsbriefen an neue Gemeindeglieder war kaum möglich.

Wir bitten für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten und Verzögerungen um Entschuldigung und hoffen, dass die Daten nun wieder auf dem aktuellen Stand sind.



**Wenn ihr in ein Haus kommt,  
sprecht zuerst:  
Friede sei diesem Hause!**

*(Lukas 10,5 – Lutherbibel 2017)*



Foto: G. Feldmann

Liebe Leserin und lieber Leser,

gibt etwas Schöneres als Frieden in unserem Leben? Ich schreibe diese Zeilen in der Weihnachtszeit, einer Zeit, in der so viel von Frieden gesprochen wird und er so oft ersehnt wird. Aber spüren wir jetzt, im Februar, noch die Kraft dieser Wünsche? Oder sind wir wieder „eingetaucht“ in unseren hektischen Alltag, wo statt Frieden eher Unruhe, Unsicherheit aber auch Konkurrenz und Machtkampf im Vordergrund stehen?

Als Monatsspruch für Februar finden wir diese tollen Worte Jesu: *Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!* Er ist dabei, seine Jünger und Jüngerinnen in die Welt zu schicken, um die Frohe Botschaft zu verbreiten, um über Gottes Liebe und über Seine Einstellung gegenüber den Menschen zu sprechen.

Die Gesandten Jesu werden fremde Menschen treffen in fremden Städten. Und das Erste, das sie sagen sollen, ist: Friede sei mit dir, mit deiner Familie, in deinem Leben. So in etwa wie das bayrische „*Grüß Gott*“, oder das sizilianische „*Sabbenedica*“ (sei gesegnet).

Leider sieht unsere Realität oft ganz anders aus, wenn wir eine fremde Person treffen. Wir sind eher zurückhaltend, skeptisch, manchmal ängstlich. Die positive Einstellung, die Jesus uns beibringen will, die wir in unseren traditionellen Begrüßungsformeln bewahrt haben, sollte uns auch in diesem neuen Jahr begleiten. Es ist ein Jahr, das viele wichtige Herausforderungen mit sich bringt, wie jedes Jahr, aber das für uns Lutheraner und für die protestantische Welt generell unter dem Lutherjubiläum steht mit seiner kraftvollen Aussage: Gott liebt uns und kommt uns entgegen, dir und mir. Das bringt Frieden in mein Leben und genauso in deines. *Friede sei diesem Hause*, sollten die Gesandten Jesu sagen nach der Überlieferung von Lukas. Friede sei in unserer Welt, sagen wir heute als Gesandte Jesu in unserer globalisierten Lebenswelt.

Ihre Eliana Briante



# FÖRDERKREIS UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Liebe Leserin, lieber Leser,  
heute möchte ich ihnen, wie in der  
letzten Ausgabe des Monats schon  
angekündigt, den Förderkreis unserer  
Kirchengemeinde vorstellen.

Der Förderkreis ist ein eingetragener  
Verein zum Zwecke der ideellen und  
materiellen Förderung unserer Ge-  
meinde. Er verfolgt ausschließlich  
und unmittelbar einen gemeinnüt-  
zigen und kirchlichen Zweck. Der  
Förderkreis hat sich im Laufe der  
Jahre immer wieder an Projekten  
der Kirchengemeinde finanziell  
engagiert. So unterstützte er zum  
Beispiel die Anschaffung der Krippe in  
St. Johannes und die Beseitigung der  
Wasserschäden an der Orgel von St.  
Johannes. Die neuen Bänke auf dem  
Vorplatz der Jakobuskirche wurden  
ganz vom Förderkreis gestiftet.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich möchte  
ihnen unseren Förderkreis sehr ans  
Herz legen.

In nächster Zeit kommen einige  
größere Renovierungsarbeiten auf  
die Kirchengemeinde zu. Vielleicht  
wollen Sie sich mit einer einmaligen  
Spende beteiligen. Vielleicht wollen  
Sie auch bei uns Mitglied werden.  
(Die Höhe Ihres Mitgliedsbeitrags  
können Sie dabei selbst bestimmen.)  
Jede Unterstützung ist uns sehr will-  
kommen. Für beide Zwecke liegen  
Vordrucke in den Kirchen aus oder  
können beim Pfarramt angefordert  
werden. Vielen Dank und ein herzli-  
ches Vergelt's Gott im Voraus!

*Ihre Christine Probst  
Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstandes und  
1. Vorsitzende des Förderkreises*



Foto: Sebastian Arlt | ekd.de

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten,  
sind manche Informationen  
unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



# Veranstaltungen

## Es treffen sich regelmäßig

**Posaunenchor-Probe:** donnerstags,  
18.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Bibelstunde der Deutschen aus  
Russland:** donnerstags, 10.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Versammlung der Deutschen aus  
Russland:** sonntags, 13.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

### **Hausbibelkreis:**

14-tägig montags, 20.00 Uhr  
Näheres bei Michael Beuschel  
(Tel.: 08405/924975)

### **Gesprächskreis:**

monatlich donnerstags im Gemeinde-  
zentrum um 19.30 Uhr in St. Johannes  
09.02. mit dem Thema:

„Frieden mit Gott, mit den  
Mitmenschen, mit mir selbst“ und  
09.03. mit dem Thema:

„Wen Gott gerecht macht, der soll  
auch gerecht handeln“



## Kirchenkaffee

Sonntags, 05.02., 19.02., 05.03., 19.03.,  
jeweils nach dem Gottesdienst  
in der Jakobuskirche

## Kinder

### **Kinderkirche Wettstetten:**

Donnerstag, 02.02. und 09.03. jeweils  
16.30 Uhr in der Jakobuskirche

### **Ökum. Kinderkirche Stammham:**

Mittwoch, 15.02., 16.30 Uhr

im Kindergarten St. Stephanus,  
Stammham und

Mittwoch, 15.03., 16.30 Uhr im

Kinderhaus St. Marien, Appertshofen

## Jugend

**Jugendgruppe:** Sonntag, 05.02. und  
05.03., Treffen nach dem Gottesdienst  
in der Jakobuskirche

**Jugendtreffpunkt:** Donnerstags,  
ab 09.02., jeweils von 16 - 18 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Johannes

## Senioren

### **Senioren-Club:**

Montag, 13.02. und 13.03., 14.30 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Johannes

**Treff 60:** Dienstag, 14.02., und 14.03.

jeweils 14.30 Uhr, in der Jakobuskirche,  
Wettstetten

### **Evangelischer Mittwochs-Treff:**

Mittwoch, 15.02. und 15.03.

jeweils 15.00 Uhr, Pfarrstadl, Etting

### **Tagespflege Wettstetten:**

Dienstag, 21.02., 11.00 Uhr, Andacht

## - Ansprechpartner -

### **Pfarramt:**

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt  
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

**Sekretärin:** Renate Schneider

**Bürozeiten:** Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

**Pfarrer** Markus Herrgen

(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0841 93762142 oder 0841 81398

**Pfarrerin** Eliana Briante

Tel.: 08458 3976523

Mobil: 0162 9383183

### **Kindergarten:**

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt

Telefon 0841 86434

Leiterin: Marianne Röhrig

**Spendenkonto:** Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

### **Layout und Produktion:**

Inge Mayer Grafik & Werbung

Tel.: 0841 4567766

Email: ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere  
Informationen besuchen Sie uns  
auf unserer Homepage:



[www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)